

Rudolf Steiner: „Heute ist der Mensch «aufgeklärt», und so wie er es als Aberglauben betrachtet, geistige Mächte in den Naturerscheinungen zu beobachten, so kommt er auch nicht darauf, zu ahnen, daß in dem, was er nun selber hergestellt hat, in dem ganzen Umfang der Technizismen, dämonische Wesenheiten drinnen wirken. Und er kann nicht so leicht daraufkommen, denn die wirken jetzt auf den Willen, von dem ich Ihnen sehr oft gesagt habe, daß er schläft. Die wirken im Unterbewußten, die ergreifen den Menschen im Unterbewußten. Und die Folge davon ist, daß, während der alte Mensch noch in der Betrachtung der Naturerscheinungen wenigstens in sein Bewußtsein etwas hineinnahm von den dämonischen Gewalten, heute in den Technizismen die dämonischen Gewalten rumoren; sie wirken im Menschenwillen weiter und der Mensch bequemt sich noch nicht, dieses anzuerkennen. Denn erstens ist es in seinem Unterbewußten, zweitens erscheint es ihm als Aberglaube, zu sagen, in den Maschinen, die er erzeugt, wirken dämonische Wesenheiten. Sie wirken aber trotzdem. Und während die Wesenheiten, die der Mensch sah in den alten Zeiten in den Naturerscheinungen, luziferischer Art waren, sind die Wesenheiten, die in den Maschinen, in den Technizismen wirken, ahrimanischer Natur. Der Mensch umgibt sich also mit einer ahrimanischen Welt, die ganz selbständig wird.“
(GA 197, 14. 11. 1920, S. 174, Ausgabe 1986)

Herwig Duschek, 30. 1. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2612. Artikel zu den Zeitereignissen

Multi-Kulti, RFID-Chip und die neuere Geschichte Schwedens(16)

Afghanischer Jugendlicher floh nach Schweden und wurde dabei "jünger"

Warum floh der afghanische Jugendliche Mahdi A. gerade nach Schweden? Das Verfahren gegen ihn – er soll die vierjährige Tochter seiner Pflegefamilie sexuell missbraucht haben – wurde eingestellt, denn: *Mahdi wäre mit damaligen 13 Jahren ohnehin nicht strafmündig. Der ermittelnde Beamte zweifelt sein Alter jedoch an. Laut ihm sei der Afghane älter einzuschätzen. Einen Alterstest lehnte die Staatsanwaltschaft jedoch ab.*¹

Epochtimes schreibt:²

Berlin: Junger Afghane (13?) vergewaltigt Tochter (4) seiner Pflegefamilie – Verfahren eingestellt – Flucht nach Schweden

Von Steffen Munter / 22. January 2018 / Aktualisiert: 22. Januar 2018 16:44

Ein junger Afghane kommt nach Deutschland, minderjährig, allein. Eine katholische Familie nimmt ihn und weitere junge Afghanen auf. Dann wird die 4-jährige Emily vergewaltigt, beim "Doktor" spielen. Doch das Verfahren wird eingestellt.

Es soll eigentlich alles reibungslos funktioniert haben: Das Zusammenleben mit dem angeblich 13-jährigen Mahdi A. laut eigenen Angaben am 1. Januar 2004 in Kabul geboren, mit seiner neuen katholischen Pflegefamilie in Berlin klappte hervorragend. Hier war der junge Afghane mit anderen minderjährigen Landsleuten gleich nach seiner Ankunft 2016 untergekommen.

¹ <http://www.heute.at/welt/news/story/Fluechtling-missbrauchte-Kind-der-Pflegefamilie-43961784>

² <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/berlin-junger-afghane-13-vergewaltigt-tochter-4-seiner-pflegefamilie-verfahren-eingestellt-flucht-nach-schweden-a2328029.html>

Bis sich der junge Flüchtling eines Tages, im Juli 2017, die vierjährige Tochter der Familie greift und mit ihr „Doktor spielt“, wie die kleine Emily ihrer Mutter im Vertrauen erzählte. Dabei hatte neben „Doktor“ Mahdi auch ein anderer Afghane zuschauend assistiert. Das Portal „Journalistenwatch“³ berichtet auf Basis eines „Bild“-Artikels⁴ von dem Fall.

ALTERSFESTSTELLUNG ABGELEHNT

Flüchtling soll 4-Jährige missbraucht haben



(Siehe Anm. 4)

Danach stellt ein echter Arzt in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in der Nähe von Buch fest: „Dringender Verdacht auf sexuellen Missbrauch.“ Und, so deutete das Kind an, es sei nicht das erste Mal gewesen. Auch hätten andere afghanische Flüchtlinge im Haus der Familie berichtet, dass sie gesehen hätten, wie Mahdi das Kind misshandelt habe, wie die „Daily Mail“⁵ schreibt.

Ein Jugendhilfeverein soll dann Strafanzeige gegen den jungen Afghanen gestellt haben. Mahdi A. bestritt die Vorwürfe laut Polizei und das Ermittlungsverfahren wurde wegen unzureichenden Tatverdachts (vgl.o.) eingestellt, so die „Bild“ weiter.

Das Blatt zitiert aus einem LKA-Bericht, dass Zweifel am angegebenen Alter des jungen Flüchtlings bestehen. Ein leichter Oberlippenbartansatz sei sichtbar, der Beschuldigte könne auch 15 Jahre und somit strafmündig sein. Daraufhin soll das LKA ein Altersgutachten gefordert haben, welche von Staatsanwältin Corinna Gögge aber abgelehnt wurde. Gegenüber der „Bild“ äußerte sich die Behörde, dass man innerhalb der Abteilung darüber diskutiert und dagegen entschieden habe, weil die Untersuchung zu „ungenau“ sei.

Aufgrund der Ermittlungen habe der (13-jährige?) Afghane Deutschland fluchtartig verlassen und sich nach Schweden begeben, wo er als Ahmed M. in Malmö untergekommen sei. Dort habe er sein Geburtsjahr mit 2005 angegeben,⁶ so „Daily Mail“. Auf wundersame Weise konnte sich der junge Afghane erneut verjüngen. Mahdi oder auch Ahmed ist nun 12 Jahre alt. Die Berliner Pflegefamilie bat Schweden darum, ihn zu ermitteln und zu überprüfen. Bisher keine Antwort.

Und:⁷ Unterdessen machte sich Mahdi immer jünger. Bei einem Termin mit seinem Caritas Vormund gab er Ende September des vergangenen Jahres an, dass er am 9. Juni 2004 Geburtstag hätte. Dies wurde ohne vorliegende Beweise geändert.

³ <https://www.journalistenwatch.com/2018/01/21/jugendlicher-afghane-soll-4-jaehrige-tochter-der-pflegefamilie-missbraucht-haben/>

⁴ <http://www.bild.de/bild-plus/news/inland/prozess/fluechtling-soll-vier-jaehrige-missbraucht-haben-54540260.view=conversionToLogin.bild.html>

⁵ <http://www.dailymail.co.uk/news/article-5294795/Asylum-seeker-accused-child-sex-abuse-flees-Sweden.html>

⁶ Laut "Bild" flüchtete er ins schwedische Malmö. Dort hätte er zudem eine neue Identität: Ahmad M, geboren am 9. Juni 2005 ... (Siehe Anm. 7)

⁷ <http://www.heute.at/welt/news/story/Fluechtling-missbrauchte-Kind-der-Pflegefamilie-43961784>

Berechtigt schreibt David Berger (zu diesem Fall) über viele Bürger unseres Landes:⁸

Sie haben Flüchtlingen Bürgschaften ausgestellt, ihre Töchter zu Treffen mit angeblich minderjährigen Flüchtlingen geschickt, aufgefordert, bei Caritas-Aktionen zur Mitnahme von Flüchtlingen in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzumachen und manchmal sogar Flüchtlinge bei sich zuhause aufgenommen.

Alle haben sie es vermutlich gut gemeint und waren beeinflusst von den gemerkelten Mainstreammedien, ... Nun ist die Zeit des bösen Erwachens gekommen. Wenn es nur um Bürgschaften oder völlig zerstörte Gästewohnungen bzw.- zimmer geht, ist der Schaden noch irgendwie reparabel. Auch wenn die staatlichen Stellen auf die meisten Fällen den guten Menschen meistens nur mit einem „Ätsch, selbst schuld!“ reagieren.

Es gibt aber Verluste, die sind niemals wieder gut zu machen: Die erstochene Tochter, die traumatisierte Ehefrau oder Großmutter – oder die missbrauchte 4-jährige Tochter, die sich vielleicht nie wieder von den Missbrauchserfahrungen erholen wird ...

Madhi ist mittlerweile ausgerechnet nach Schweden geflohen, wo die Vergewaltigungen von minderjährigen Jungs und Mädchen durch Afghanen-Gangs inzwischen an der Tagesordnung sind (s.u.). Er hat sich einen neuen Namen zugelegt und noch ein späteres Geburtsjahr (2005) angegeben. Er hat in Deutschland mitbekommen, welche Vorteile das bei einer Justitia haben kann, die ihre Augen tatsächlich verbunden hat. Aber nur dann, wenn sie sie weit offen haben müsste... (Wahrscheinlich bekam Madhi von einer der vielen vernetzten "Flüchtlings"-Organisationen den Tipp, nach Schweden abzuhausen.)

„Mit bestialischer Brutalität“: Jugendliche in Schweden immer öfter Opfer von Gruppenvergewaltigungen



Die Gruppenvergewaltigung einer jungen Frau in Schweden schockierte die ganze Welt. Die Täter hatten ihr Verbrechen auf Facebook ins Internet übertragen (c) Youtube

(<https://philosophia-perennis.com/2017/12/27/schweden-rape/>)

(Fortsetzung folgt.)

⁸ <https://philosophia-perennis.com/2018/01/21/verfahren-eingestellt-angeblich-13-jaehriger-afghane-missbrauchte-4-jaehrige-tochter-seiner-pflegefamilie/>